

157/95 1651 ca.

Verzeichnis von Schuldbriefen samt den 1649-1651 ausstehenden und bezahlten Zinszahlungen darauf, Personen aus Hilfikon, Büttikon, Wohlen, Sarmenstorf, Hägglingen und Zufikon betreffend

A «Fahl

Wider erneüweret a. 1650-1651 [//]

Gultb[rief]

Melchior Meyervohn Hilffikhon [= Hilfikon] sol mir lut br[ief] a. 1644 uffgricht so albereit usgedienet hatt, er und mir versprochen jährlichen uff ostern mit 100 gl. sambt dem zins abzelasan namblichen

650 gl.

Restiert mir noch uff ostern 1649 zins 4 gl. 5 ss.

So verfalt uff ostern 1650 32 gl. 20 ss. zins und 100 gl. kapital. Die 100 gl. kapital sind mir erlegt durch Bernhart Koch [= Bernhard Koch]

von obigem zins hatt Melchior Meyer gwärt

2 [...]1 wys [?]2 a. 1650 in herbste per 10 gl. thut 20 gl. restiert mir ussen 16 gl. 15 ss. den lüten übergeben [.]

Ostern 1651 - Hans Brunner vohn Hilffikhon hatt an das kapital erlegt 100 gl. ahn jahr mieht [?] den 12 april a. 1651 sol jährlich also ablösen [.]

Zins für 1651 zalt [.]

Zins für 1652 [//] [//]

[Unter]vogt [des Amtes Villmergen] Jogli Meyer [= Jakob Meyer] vohn Büttickhon [= Büttikon] sol mir lut br. uff osteren a. 1645 uffgricht ist us [,] aber in krefftentz

400 gl.

Uff ostern 1650 falt wider ein zins zalt den 5 october.

Uff ostern 1651 zalt den 9 november 1651 [.]

Uff ostern 1652 [.] [//]

Wyters sol vogt Jogli Meyervohn Büttickhon lut br. a. 1646 uffgricht ist auch uss [,] aber in krefftentz

250 gl.

Sol noch ein zins uff ostern 1649 herren gwert den 4 may a. [16]50 10 gl. kost 2 gl. 20 ss

Uff ostern 1650 zalt an dissen zins und an obige 2 fr. 13 gl. 20 ss. restiert 1 gl. 20 ss.

zalt den 7 hornung a. 1651.

Uff ostern 1651 zalt den 27 september den zins [.]

Uff ostern 1652 [.] [//]

Hans Koch von Wellen [= Wohlen] sol mir lut br. a. 1649 uffgericht
uff ostern ist us, aber in krefften namblichen 300 gl.

Falt der zinss uff ostern 1650 zalt 15 gl.

Wegen meiner schuld zu Sarmistorff [= Sarmenstorf] sol ich dem
Hans Kochen beuttelohn [?] 3 gl. 30 ss. erhe wegen [.]

Aman zu Hilffikhon [= Heinrich Meyer?] lohn 2 gl. 20 ss. erhe wegen
[.]

Aman Rupen [= Hans Heinrich Ruepp, Ammann des Klosters
Frauenthal in Sarmenstorf?] sol ich ime 1 gl. 20 ss.

Uff ostern 1651.

Uff ostern 1652. [//]

[Unter]vogt Mellinger [= Hans Melliger] [und] aman Heinrich Ruop
von Sarmistorff [= Hans Heinrich Ruepp, Ammann des Klosters
Frauenthal in Sarmenstorf?] sollen mir lut br. 4 so uffs jahr
usgedienet und aber in krefften ist, anjetzo andre zu Sarmistorff die
haupt suma schuldig sind namblichen 300 gl.

1 [.] Falt wider an zins uff verena [1. September] 1650 und mag
man dem den br. einziehen

sol uff kunfftig verena 1651 erlegt werden, 100 gl. sambt zins und
den jahrlich 100 gl. in fahl man sümig [,] mag [?] man das gantze
kapital ziehen [.]

Der zins und kap[it]al für das 1650 jahr ist vohn Hans Ruep und 2
mellingern vohn Sarmistorff bezalt worden den 31 may a. 1651

2 [.] Verene 1651 - hieran ist gwert worden ans kapital uff vere[na]
1651.

Verene [//] 200 gl

Lienhert Wartiss [= Lienhard Wartis] vohn Wellen [= Wohlen] sol
mir lut br. uff lichtmess [2. Februar] 1649 uffgericht und 4 johr lang
zu verzinsen als den zu 200 gl. sambt dem zins zu erleggen ist der
br. in krefften namblichen 400 gl.

Falt der erste zins uff lichtmess des 1650 jahrs 20 gl. - Zalt 15 gl. [,]
sol Uly Flury [= Ulrich Fluri] die aleinigen f. 5 gl. - sind auch zalt.
Uff lichtmess 1651 Uly Flury zalt 5 gl. den 20 merzen die aleinigen
[?] 15 gl. 5 bezalt.

Uff lichtmess 1652.

Uff lichtmess 1653. [//]

Junkher Hans Düring vohn Halwyl [= Hans Thüring von Hallwil] zu
Trostburg sol lut verschreibung, so aber jetz Uli Kämerter [= Ulrich
Kämerter] ab dem ziseler hoff by Teüffenthal [= Teufenthal] im
berner gepiet schuldig ist, und der br. 6 ao 1606 uffgricht lengst
usgedienet aber in krefften stehet und sich sammenthafft ablösen
sol
namblichen

600 gutgl.

Falt wider ein zins uff verenea des 1650 jahrs unnd sol er noch allss
12 gbz. zalt den 10 [?] jener a. 1651.

Uff verenaes 1651 uff dissen denselben sy noch zum zins erleggen 12
fr. Hingegen ich ime schuldig sein noch 6 jahr zu warten [?] thut in
sum 42 fr. hivon zalt 12 fr.

Uff verenaes 1651 zins zalt.

Uff verene 1652 [.]

Verene 1653 [.] [//]

Jogli Eppisser [= Jakob Eppisser] von Hegligen [= Hägglingen] sol
mir lut br. uff lichtmess 1649 uffgricht und 4 jahr lang zu verzinssen
alss den zuo 100 gl. zu erleggen, brieff in krefften namblichen 200 gl.

Falt der erste zins uff lichtmess dess 1650 jahrs hieran gwert wan
deshalben [...] so by [?] rest bliben 3 gl. 30 ss. restiert noch 6 gl. 10
ss. zalt alss [.]

Uff lichtmess 1651 ist zu fragen [?] ob Eppisser an uns bezalt - ist
zalt [.]

Uff lichtmess 1652.

Uff lichtmess 1653. [//]

Hans Muller [= Hans Müller] vohn Zuffikhon [= Zufikon] sol lut br.
angeg. uff martini [11. November] 1645 und 4 jahr lang zu
verzinssen und zu end den samenthafft abzelasan, wo vehr nit
weiter beitag [?] ertheilt und die burgen durch gschworne vohn
Zuffikhon nit lassen abkunden die beitagshafft [?]. Ist jetzt uss, aber
in krefften namblichen 300 gutgl.

By den lesten zins a. 1649 ist er schuldig bliben, aber dass er den
keuffer gwert 5 fr. so dem Schmidt [?] ghören zu vererhen [.]

Falt wider ein zins uff mar[tini] 1650.

Ist dem schmidt [?] Guman [?] [= Gumann] verrechnet den 8 jener a.
1651.

Uff martini 1651.

Uff martini 1652. «⁹

¹ Wort unleserlich.

² Evtl. könnte man die beiden Worte als «sum wyn» interpretieren.

³ Am Rand ist ergänzt: «verfalt zu 200 gl. zu erleggen».

⁴ Am Rand ist ergänzt: «a. 1645 uff verenaes [1. September] uffgericht».

⁵ Es folgen drei durchgestrichene Wörter.

⁶ Am Rand eingefügt: «uff verenaes».

⁷ Wort unleserlich.

⁸ Es folgt eine durchgestrichene Passage «dem Lüti [= Lüthi] übergeben».

⁹ Das Dokument wurde evtl. von Beat II. Zurlauben verfasst.